

BUNDESHANDELSAKADEMIE KLAGENFURT
Schuljahr 1971/72

Themen der schriftlichen Reifeprüfung

1. **Deutsch** (fünfstündig) am 2. Mai 1972

Leistungslohn - Soziallohn

Besprechung jener Werke von Dichtern des 20. Jahrhunderts, die Sie am tiefsten beeindruckt haben!

Schildern Sie in einem Rückblick Ihren Werdegang, weisen Sie auf Ihre Fähigkeiten, Ihre besonderen Interessen hin, äußern Sie Ihre Wünsche für Ihre berufliche Tätigkeit und sagen Sie, was Sie von der Welt von morgen erwarten!

Die Persönlichkeit wird durch Vererbung, Umwelt und durch eigenes Streben geprägt: Zeigen Sie dies an einem Beispiel!

Robert Musil sagt, das "Warten" sei der Hauptberuf der Frau.

Nehmen Sie dazu Stellung!

Vor- und Nachteile der Verkürzung der Arbeitszeit.

2. **Buchhaltung** (fünfstündig) am 3. Mai 1972

Abschluß einer Großhandels-KG mit stillem Gesellschafter, Kommissionsgeschäft, Forderungen in fremder Währung, Berechnung des UST-Rückstandes.

Erstellung eines Betriebsabrechnungsbogens nach vorangegangener Abgrenzung der Aufwendungen und abschließender Errechnung der prozentuellen Zuschlagsätze.

Darstellung verschiedener Bankbuchungen in einem italienischen Journal.

Hauptbuchabschluß eines Fertigungsbetriebes und Ermittlung der Zuschläge für Material-, Fertigungs-, Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten.

Verbuchung der Geschäftsfälle eines bestimmten Tages im Journal nach dem Beleggruppenverfahren.

Berechnung des Umsatzsteuerrückstandes nach vereinnahmten Entgelten und Anwendung der Debitorenprobe.

Verschiedene Buchungen im Journal.

3. **Mathematik** (vierstündig) am 4. Mai 1972

Zeitrente (praktische und theoretische Verzinsung, Rentenumwandlung). Konversion einer Annuitätenanleihe.

Simplexmethode, graphische und rechnerische Lösung und zusätzliche Restriktionen.

Restkörperberechnung (Inhalt und Oberfläche, Neigungswinkel).

4. **Italienisch** (fünfstündig) am 5. Mai 1972

a) Übersetzung: Il paradiso in fondo allo stivale

b) Korrespondenz: Anfrage

Rabatt kann nicht gewährt werden

Antwortschreiben

a) Übersetzung: Il boom del turismo invernale

b) Korrespondenz: Mahnschreiben
Ansuchen um Fristverlängerung
Negative Antwort

5. **Kaufmännisches Rechnen** (vierstündig) am 6. Mai 1972

Staffelkontokorrent mit achronologischen Posten.
Bezugskalkulation mit Berechnung des voraussichtlichen
Einstandspreises für zwei neue Angebote.
Bankabrechnung: Devisenkauf sowie Kauf und Verkauf von Wertpapieren.
Teilkostenrechnung kombiniert mit einer Differenzkalkulation.
Kontokorrent, Berechnung der Kreditkosten, des Nettozinssatzes
und des durchschnittlichen Kontostandes.
Rentabilitätsberechnungen von Effekten.
Exportkalkulation.
Abrechnung mehrerer Wechsel, Berechnung der Restschuld, Restwechsel.

Va: 16

Klassenvorstand: Prof. Dkfm. Helga Heger

Alexejew Sonja	Lackner Rosemarie	Strobl Christine
Appé Evelyne	Lenko Karin	Toplitzer Ingrid
Diederich Bärbel	Milder Isabella	Unterberger Helga
Fritzer Irmgard	Neidhardt Lieselotte	Wegscheider Roswitha
Gasser Brigitte	Podesser Ingrid	
Gasteiger Waltraud	Samitz Irmgard	

Vb: 20

Klassenvorstand: OStR. Hans Ordelt

Cas Edith	Mrak Christa	Stefan Ingrid
Eiper Lieselotte	Nagy Regina	Steiner Gudrun
Herzele Sylvia	Oman Waltraud	Stückler Maria
Herzog Elisabeth	Poganitsch Erika	Terle Maria
Hudelist Ulrike	Ruschnig Renate	Widmann Anna
Markut Rosemarie	Schusser Laura	Wolte Charlotte
Mayrhuber Silvia	Singer Margarethe	

Abks: 24

Kursvorstand: Prof. Dkfm. Josef Schöndorfer

Brodnig Ingrid	Osbitsch Bernhard
Eder Angelika	Pagitz Josef
Flatschacher Annelies	Ravnjak Johanna
Fleischhacker Fritz	Rief Christian
Grascher Ingeborg	Salzmann Hermann

Hermann Margit	Schmeiser Ruth
Hobel Elisabeth	(Schnattler Christine)
Hölbling Wolfgang	Tiffner Florian
Just Josef	Wanderer Willibald
Lakounig Peter	Wessel Dagmar
Magometschnig Wilhelm	(Wistrella Antoinette)
Olip Anton	Wurzer Albin